

Vorsorgeuntersuchungen in Wien: Warum immer mehr Menschen teilnehmen!

Ein neues Vorsorgezentrum in Wien verbessert die Gesundheitsvorsorge für Männer und bietet umfassende Untersuchungen an.

Erdbergstraße, Wien, Österreich - In Wien hat sich die Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen in den letzten Jahren erheblich gesteigert. Während 2015 lediglich 13 Prozent der Wienerinnen und Wiener dieses Angebot in Anspruch nahmen, sind es im Jahr 2023 bereits 20 Prozent. Dieses beachtliche Wachstum wird zum Teil auf das neu etablierte Vorsorgezentrum in der Erdbergstraße zurückgeführt, das seit einem Jahr in Betrieb ist. Laut Claudia Gottfried, der Leiterin des Zentrums, hat das Team von 14 Pflegepersonen und vier Ärzten insgesamt 500 Männer während der Männergesundheitswochen im Jänner untersucht. „Die Zahlen steigen. Das hat sich schon langsam durchgesprochen“, berichtet Gottfried im Interview mit „Wien heute“. Das Zentrum soll vor allem die niedergelassenen Ärzte entlasten und bietet umfassende Untersuchungen an, die auch spezielle Geräte zur Analyse von Rückenproblemen einschließen.

Gesundheits-Check-Ups: Wichtige Maßnahmen für alle Altersgruppen

Die Wichtigkeit von regelmäßigen Gesundheitsuntersuchungen kann nicht genug betont werden: Gesetzlich krankenversicherte Personen, sowohl Kinder als auch Erwachsene, haben Anspruch auf verschiedene Früherkennungsuntersuchungen, die von den

Krankenkassen abgedeckt werden. Dies umfasst unter anderem Gesundheits-Check-ups und Krebsfrüherkennungstests. Im Rahmen dieser Angebote können Versicherte auch Punkte für Bonusprogramme sammeln und dadurch zusätzliche finanzielle Vorteile erhalten. Die Verfügbarkeit der Untersuchungen hängt vom Alter und Geschlecht ab und bietet ein umfassendes Spektrum, das vom allgemeinen Gesundheitscheck ab 18 Jahren bis zu spezifischen Krebsvorsorgeuntersuchungen bei Frauen ab 20 Jahren reicht. Hierbei wird gewährleistet, dass potenzielle Gesundheitsrisiken frühzeitig erkannt und behandelt werden können, was die Heilungschancen erheblich verbessert, wie die Verbraucherzentrale erläutert.

Ein typisches Beispiel ist der einmalige allgemeine Gesundheits-Check-Up, der für Erwachsene bis 35 Jahre vorgesehen ist. Ab dem 20. Lebensjahr haben Frauen zudem Anspruch auf jährliche gynäkologische Untersuchungen zur Krebsvorsorge, die ebenfalls von den gesetzlichen Kassen übernommen werden. Diese Maßnahmen sind entscheidend, um ernsthafte Erkrankungen frühzeitig zu identifizieren und notwendige Behandlungen rechtzeitig einzuleiten. Die steigende Inanspruchnahme dieser Vorsorgeleistungen zeugt von einem wachsenden Bewusstsein für die eigene Gesundheit und die Bedeutung der Prävention.

Besonders hervorzuheben ist die Rolle des neuen Vorsorgezentrums in Wien, das moderne Technologien zur Untersuchung und Analyse einsetzt, was möglicherweise den Anreiz erhöht, auch ohne akute Beschwerden einen Arzt aufzusuchen. Online-Terminvereinbarungen und die geplante Einführung von Telemedizin sollen den Zugang zur Vorsorge weiter erleichtern. Dies könnte dazu beitragen, dass noch mehr Menschen von den wichtigen Untersuchungen profitieren, um ihre Gesundheit nachhaltig zu fördern, wie auch die Verbraucherzentrale betont.

Details	
Ort	Erdbergstraße, Wien, Österreich
Quellen	• wien.orf.at • www.verbraucherzentrale.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at